

Inhalt

Sebastian Susteck	
Vorbemerkung	7
Ausgaben- und Sigelliste	11
Sanja Springer-Lipovac	
»Die dichteste Leistung, die ein Mensch geben kann« – Spuren der Avantgarde in den Texten Heinrich Hausers	15
Mirjam Schubert	
»matt, lächerlich, schwach und leer« – prekäre Konstruktionen von Männlichkeit in Romanen Heinrich Hausers	29
Walter Delabar	
Man at work. Restitutionskonzepte von Männlichkeit in Heinrich Hausers Roman <i>Noch nicht</i> (1932)	47
Michael Pilz	
Heinrich Hauser als Rezensent. Buch- und Filmkritiken in der <i>Frankfurter Zeitung</i>	67
Jeanpaul Goergen	
Der Autor mit der Kinamo. Heinrich Hauser und der Film	83
Lasse Wichert	
Heinrich Hausers Kriegserlebnis(se). Zur politischen Epistemik einer Diskursfigur	113

Sebastian Susteck	
Felder des Dilettantismus. Heinrich Hausers Jahre im	
Nationalsozialismus, die Reportage <i>Fahrten und Abenteuer im</i>	
<i>Wohnwagen</i> und die Opel-Trilogie (1934 bis 1940)	141
Thorsten Fitzon	
Komische Camouflage. Technohumanität in Heinrich Hausers Novelle	
<i>Die Flucht des Ingenieurs</i> (1937)	191
Joana van de Löcht	
»Die Maschinen sind aus der Placenta Mensch gekeimt«, KI avant la lettre	
in Heinrich Hausers <i>The Brain</i> (1948) / <i>Gigant Hirn</i> (1958)	209
Manuel Mackasare	
Literatur als Gegenstand der Zukunftsforschung. Zum Beispiel <i>Gigant</i>	
<i>Hirn</i>	227
Neuere Forschung zu Heinrich Hauser	243
Die Autorinnen und Autoren	247